

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- **Partnerhochschule, Land:** South East Technological University Waterford, Irland
- **Zeitraum:** WiSe 2025 / September 2025 - Dezember 2025
- **Fakultät, Studiengang:** Betriebswirtschaft, International Management (Master)
- **Name:** Freya Ehrentraut

Vorbereitung

Ich habe mich darüber informiert, welche Partnerhochschulen meiner Hochschule zur Verfügung stehen, und mich anschließend über die TH Rosenheim bei der SETU in Waterford, Irland, beworben. Ehrlich gesagt stand bei meiner Entscheidung eher der Ort im Vordergrund als die Partnerhochschule selbst. Insgesamt verlief der Bewerbungsprozess einwandfrei und überraschend schnell. Zudem war alles gut und verständlich erklärt. Ich wusste jederzeit, was zu tun war und welche Dokumente ich benötigte.



Unterkunft

Ich muss leider gestehen, dass die Wohnungssuche eine echte Qual war. Die Bewerbung um einen Platz in einem der Studentenwohnheime kann man im Grunde vergessen:

1. Die Rückmeldung, ob man einen Platz erhält oder nicht, erfolgt erst relativ kurz vor Semesterbeginn.
2. Eine Zusage ist nahezu unmöglich, da es extrem viele Interessenten gibt.
3. Außerdem gelten die Unterkünfte nicht als besonders schön oder hygienisch.

1. Tipp: Bereits einige Monate vor Beginn des Auslandssemesters sollte man auf folgender Webseite nach einer passenden Unterkunft suchen: <https://setustudentpad.ie>. In den ersten zwei Wochen habe ich bei einer Familie gewohnt, die ich über diese Plattform gefunden habe. Vor Ort habe ich die Seite dann erneut genutzt und schließlich die für mich perfekte Unterkunft gefunden: ein neu renoviertes Bungalow nur für mich allein. (Einige Studierende springen zum Semesterstart noch ab, weshalb kurzfristig wieder Unterkünfte frei werden.)



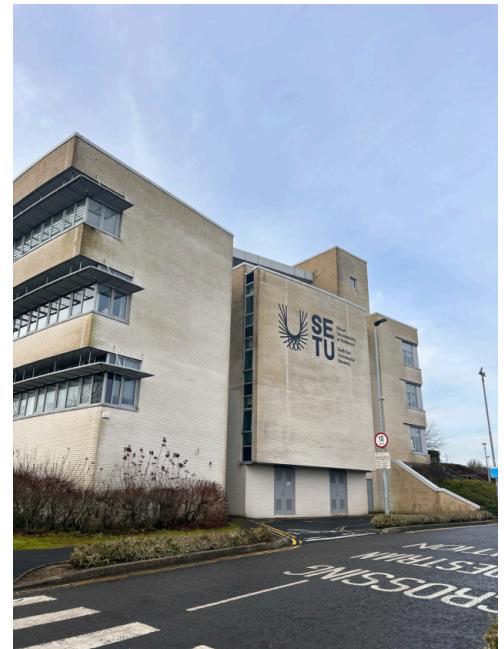
2. Tipp: Als Wohnort habe ich Tramore gewählt und es keine Sekunde bereut. Tramore ist wunderschön, liegt direkt an der Küste und verfügt über einen kilometerlangen Strand. Die Busfahrt zur SETU Waterford kostet dank der Student Leap Card nur 80 Cent.

Studium an der Gasthochschule

Die Einschreibung für Module im Vorhinein empfand ich als wenig sinnvoll, da zu diesem Zeitpunkt noch kein Stundenplan vorliegt. Vor Ort ändert sich ohnehin vieles noch einmal, da sich einige Kurse zeitlich überschneiden. Zudem gab es in meinem Fachbereich (Business) keinerlei Modulbeschreibungen.

1. Tipp: Wähle die Kurse, die du für das Learning Agreement benötigst, lege dich jedoch nicht zu sehr auf diese fest.

2. Tipp: Entscheide dich möglichst für Kurse, die innerhalb eines Jahrgangs angeboten werden. So triffst du in den einzelnen Veranstaltungen immer wieder auf dieselben Personen und findest leichter Anschluss zu den irischen Studierenden.



Lehrveranstaltungen - folgende habe ich belegt:

Business Strategy:

- Anwesenheitspflicht, Mitarbeit, Prüfung: Vortrag & Open Book Klausur
- Anspruchsvoll, aber interessant

Lean Practice:

- keine Anwesenheitspflicht, Mitarbeit freiwillig, Prüfung: Paper (individuell & als Gruppe)
- An sich spannendes Thema, aber es wurde nicht spannend übergebracht

Organisational Design:

- keine Anwesenheitspflicht, Mitarbeit freiwillig, Prüfung: Klausur
- An sich spannendes Thema, aber es wurde nicht spannend übergebracht

Social Psychology of Organisation:

- Anwesenheitspflicht, Mitarbeit freiwillig, Prüfung: Gruppenarbeit: Vortrag + Paper, Reflektions-Paper (über das Modul), individuelles Paper
- Hier lernt man auch vieles über sich selbst

Managing Teams and Diversity:

- keine Anwesenheitspflicht, Mitarbeit freiwillig, Prüfung: 2 Case Studies in der Vorlesung, Vortrag (Gruppenarbeit), individuelles Paper
- während der Vorlesungen viele praktische Übungen in kleinen Gruppenarbeiten

International Marketing:

- keine Anwesenheitspflicht, Mitarbeit freiwillig, Prüfung: Klausur
- Für die Klausur hätte man nicht in den Vorlesungen sein müssen

Tipp: In den ersten zwei Wochen des Semesters finden sogenannte "Schnuppertage" statt. In dieser Zeit kann man in jede Vorlesung hineingehen und sich dann nach zwei Wochen entscheiden, welche man belegen möchte.

Bibliothek:

- Viele Plätze, sehr groß, Meetingräume für Gruppenarbeiten, Computerräume, Silent Rooms
- Ich war oft und gerne dort
- Während der Prüfungszeit ist aber fast jeder Platz belegt

Mensa:

- Ein warmes belegtes Sandwich/ Baguette und ein Square Cake kann ich empfehlen
- Ansonsten: teuer, ungesund, jeden Tag das gleiche Angebot
- Mein Tipp: Essen mitnehmen und ins Café Oscar setzen (über der Bibliothek)

Freizeitangebote:

- Die SETU bietet sehr viele Clubs und Societies an
- Surf Club: kann ich nur empfehlen, sowohl als Anfänger als auch im Winter
- Dance Society: jede Woche eine andere Tanzart

Alltag und Freizeit

Kontaktmöglichkeiten:

- Zu anderen internationals: am Einführungstag Kontakte knüpfen
- Zu Einheimischen Studenten: durch Gruppenarbeiten

Das sollte man gesehen und gemacht haben:

- An der SETU: an Clubs und Societies teilnehmen
- Außerhalb: jede mögliche Ecke Irlands erkunden, überall ist es so wunderschön
 - Roadtrips
 - Städtetrips (die Kleinbusse sind super günstig (z. B. Route 362 Waterford - Dungaravan, eine Fahrt ca. 2 € mit der Student Leap Card)
 - Cliff Walks (man kann Robben und Delfine entdecken)
 - Strände erkunden (es gibt atemberaubend schöne Strände)
 - Baden gehen (Guillamene Swimming Cove)
 - Fahrrad ausleihen
 - Baby Guinness in einer Bar trinken
 - Postkarten verschicken
 - Bibliothek in Tramore nutzen (Meerblick)
 - Milchshake trinken und Softeis essen bei "The Surf Hut" (Tramore Beach)
 - Castles angucken (z. B. Lismore Castle, Kilkenny Castle)



Fazit

Schlechteste Erfahrung:

- alles ist teuer als man denkt
- Vor Ort findet man eher weniger einen Job als Kassenkraft, Kellner/in, o. Ä.

Beste Erfahrung:

- Ganz klar: die Landschaft
- wunderschöne Regenbögen
- Das Beobachten von Robben (allgemein Beach- und Cliff Walks)
- Surfen gehen

Tipp: Genieße dein Auslandssemester in vollen Zügen und gestalte es so, wie es für dich am schönsten ist.



